

15. Sitzung des Naturschutzbeirates

am 09. April 2024

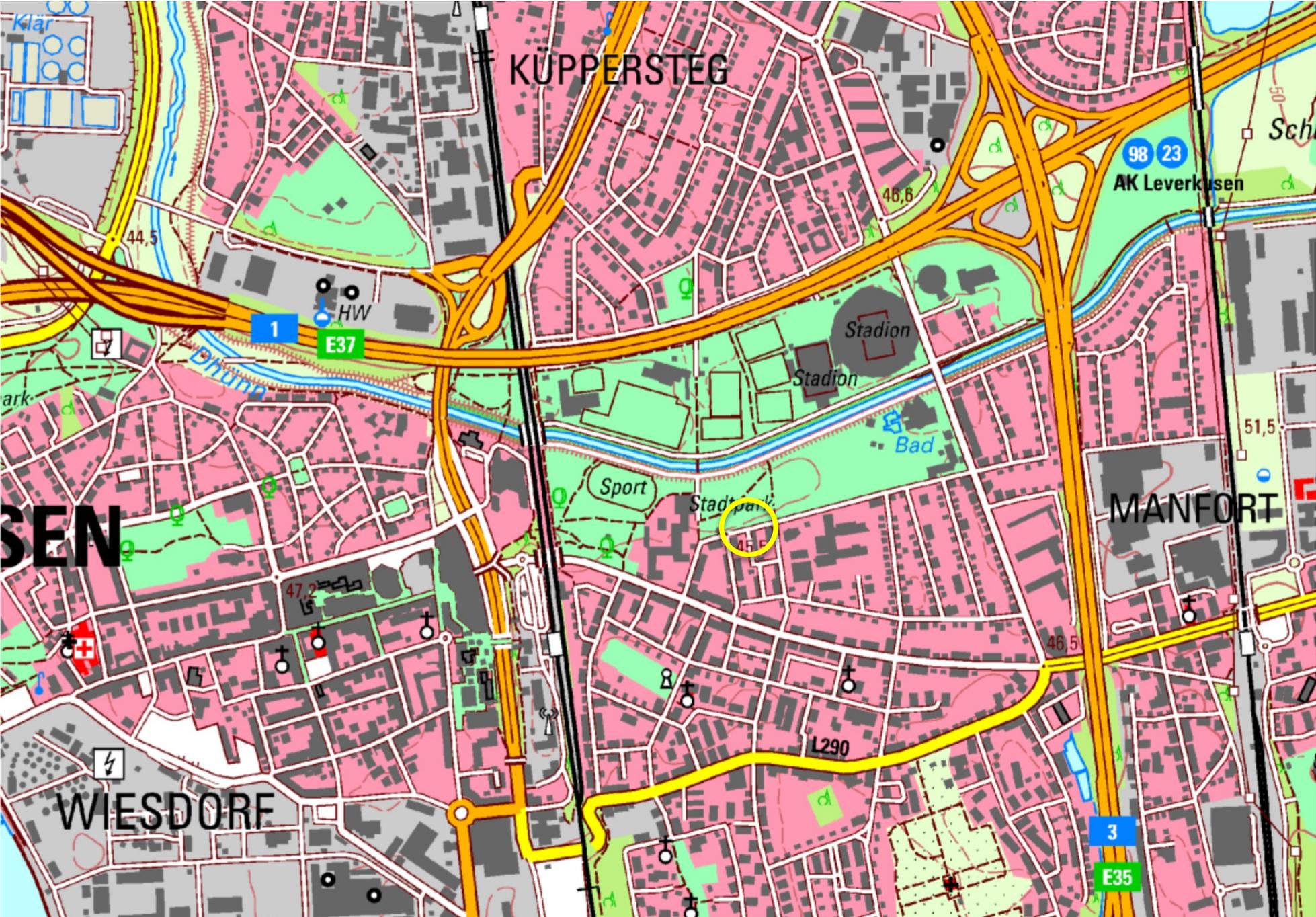
ENERGIEVERSORGUNGS-VORHABEN:

**„FERNWÄRME WALTER-NERNST-STR., MAX-PLANCK-STR. RÖNTGENSTR.,
ALFRED-STOCK-STR. MIT ANSCHLUSS AM STADTPARK“**

hier: Beratung zur Befreiung gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) für den Anschluss einer Unterversorgung an die Fernwärme-Hauptleitung im Stadtpark von Leverkusen-Wiesdorf durch die EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

LBP einschl. E+A-Bilanz und ASP

LAGE im Stadtgebiet von Leverkusen



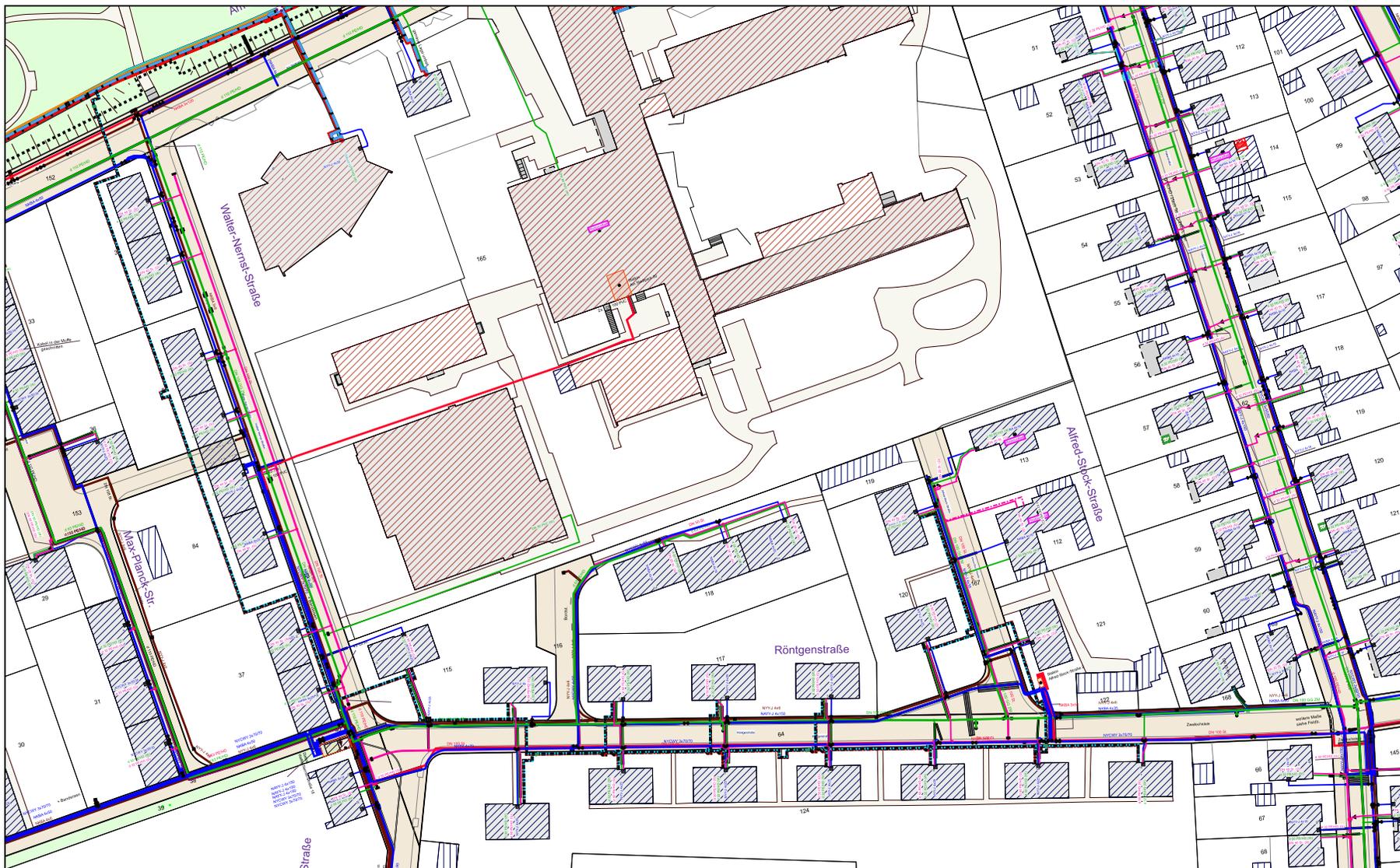
TK25

LAGE in Leverkusen-Wiesdorf



Basemap mit DGK5

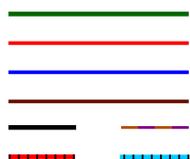
Übersichtslageplan PROJEKT



Achtung:
Maßangaben
unverbindlich

Gültigkeit der
Leitungsauskunft:
6 Wochen

Wasser:
Mittelspannung:
Niederspannung:
Beleuchtung:
Fernmelde/LWL:
Fernwärme:



Gas HD:
Gas MD:
Gas ND 80:



Sichtbarkeit:
Gesamtplanung mit
Bestand



EVL Energieversorgung
Zeit für Sie. Leverkusen GmbH & Co. KG

Baustelle:



Zeichn.Nr.

Blattnr. 1

Maßstab: 1:1000

25.04.2023

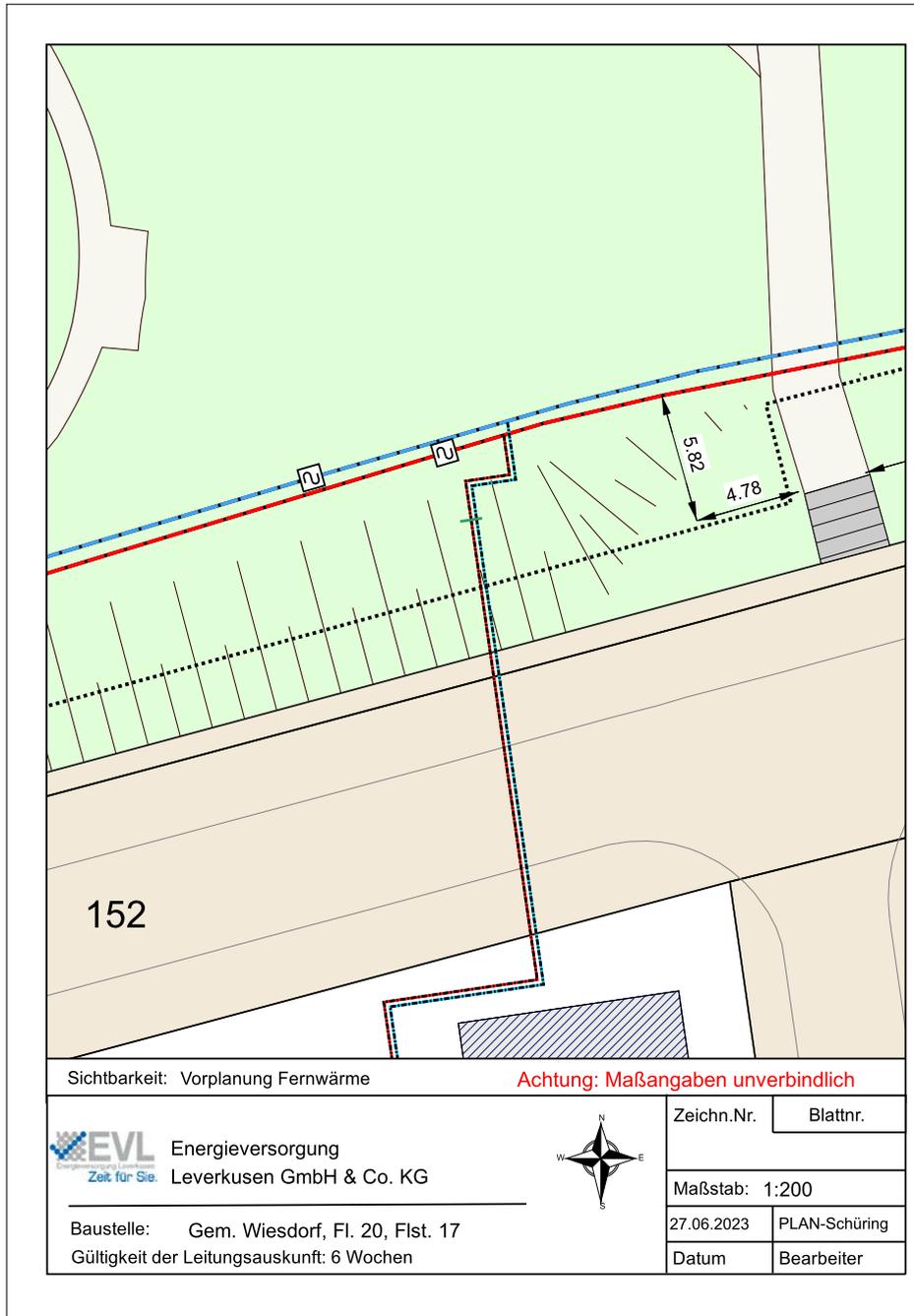
PLAN-Schüring

Datum

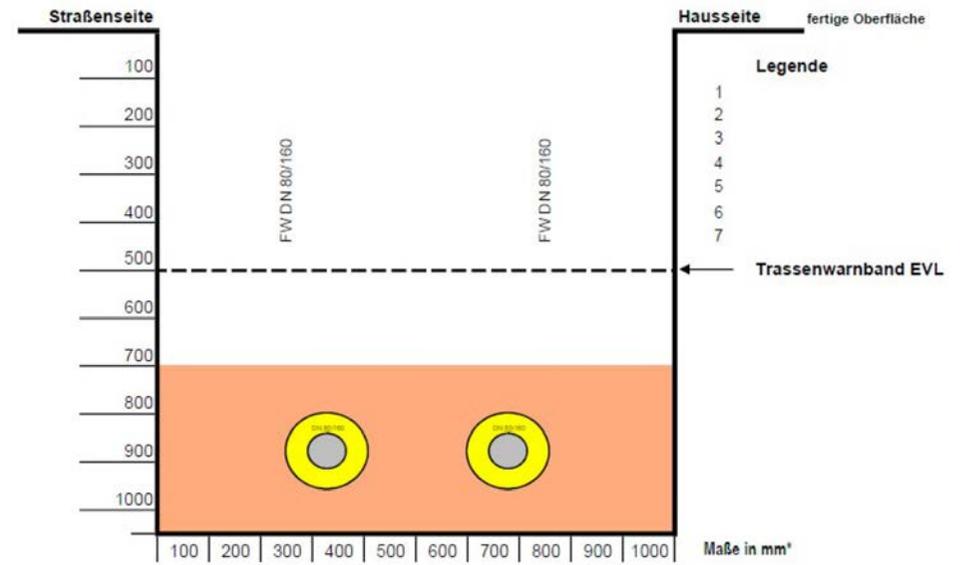
Bearbeiter

Leitungsverlauf mit Planstand 25.04.2023

Lageplan EINBINDUNG an die Hauptversorgung im STADTPARK



REGELDETAIL



Grabenprofil des geplanten Verteilers (2x DN 80/160) mit Anschluss an die Hauptleitung (2x DN 300) im Stadtpark ca. 1m breiter Graben, Leitungen ca. 0,8m unter Gelände, Sohlentiefe ca. 1,05m

Anschlusspunkt ca. 44.70m ü.NHN in Scherrasen im Stadtpark

SCHUTZGEBIET



LSG-4907-0005 LSG-Unteres Dhuental (7680110) gem. Ziffer 2.2-12 des LP87

Schutzzweck gemäß § 21 LG

- Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder Nutzungsfähigkeit der Naturgüter,
- Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
- besondere Bedeutung für die Erholung;

Der FW-Anschlusspunkt „Wilhelm-Dopatka-Park“ (Am Stadtpark Ecke Walter-Nernst-Str.) liegt ca. 7m hinter der LSG-Grenze

BIOTOPVERBUND NRW

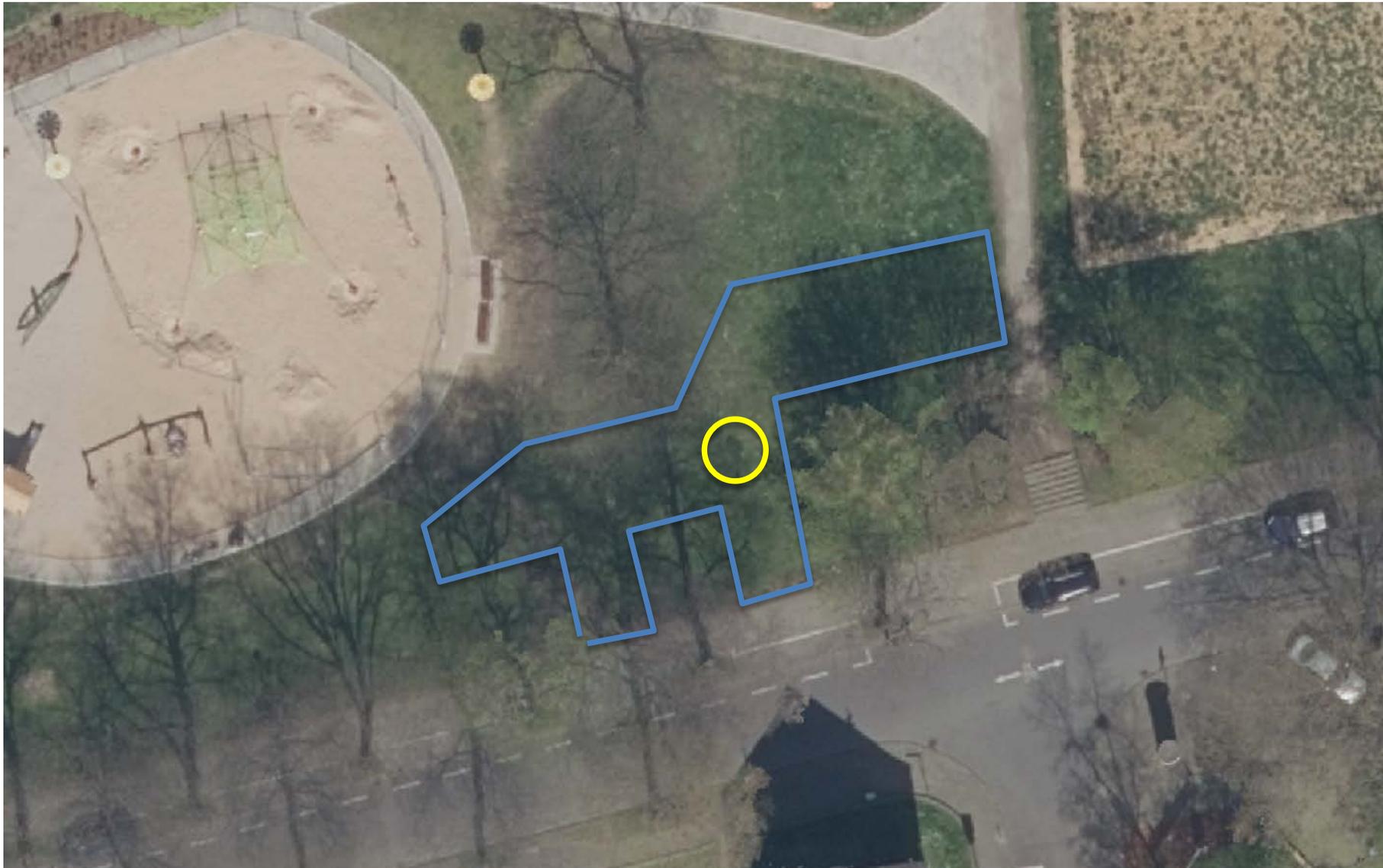


**Verbundfläche VB-K-4907-007 „Unteres Dhünntal“
mit besonderer Bedeutung - Zielarten:**

- Gemeiner Heufalter (*Colias hyale*)
(Bem.: Fundortkataster (2003))
- Großer Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)
(Bem.: Fundortkataster (1999)).

**Verbundfläche VB-K-4908-105 „Mittleres Dhünntal“
mit herausragender Bedeutung [FFH-Gebiet DE-4809-301
„Dhünn u. Eifgenbach“ / NSG LEV-016 „NSG Dhünn“]
Liegt ca. 140m entfernt, getrennt durch die Deichanlage**

DETAIL ANSCHLUSSPUNKT und BAUSTELLENEINRICHTUNG



- Erschließung über eine geschotterte Kurzrampe ausgehend von der Straße; BE-Fläche mit Stahlplatten auf Geotextil u. Sandbettung 0/8mm;
- Kopfloch mit den Abmessungen von ca. BxTxL 3m x 1m x 3m liegt in einer Scherrasenfläche, östlich des dortigen Spielplatzes;
- Der max. ca. 200m² messende Baustelleneinrichtungs- und Lagerplatz ist gegen Bodendruck und Scherkräfte zu sichern;
- Maschineneinsatz: 15-20 to Mobilbagger; aus Naturschutzsicht wird innerhalb des LSG der Einsatz eines ca. 10to-Baggers mit Kunststoffketten vorgegeben (geringere Höhe, bessere Druckverteilung); Einsatz im Wurzelraum der Bäume mittels Saugbagger;
- Baustart: Jun./Jul.; Bauzeit Anschlusspunkt: 3-4 Wo

FOTODOKUMENTATION: BESTAND



Anschlusspunkt in der Gemarkung Wiesdorf, Flur 20, Flst. 17 „Am Stadtpark 37“

FOTODOKUMENTATION: BESTAND



Übersicht: „Wilhelm-Dopatka-Park“

FOTODOKUMENTATION: BESTAND



Querungsstelle „Walter-Nernst-Straße 2“

FOTODOKUMENTATION: BESTAND



Querungsstelle „Walter-Nernst-Straße 2“ – Blick von Stadtpark auf N-Giebel

EVL: „Fernwärme Walter-Nernst-Str., Max-Planck-Str. Röntgenstr., Alfred-Stock-Str. mit Anschluss Am Stadtpark“ Naturschutzfachliche Maßnahmen in Übersicht:

VERMEIDUNG

Der Anschlusspunkt sollte nah am zu versorgenden Wohngebiet liegen. Westlich des geplanten Anschlusspunktes befinden sich sogenannte U-Dehner, die der Stabilität der FW-Leitung dienen, sodass erst ca. 10-12m weiter westlich ein alternativer Anschlusspunkt gesucht werden kann. Hier befindet sich jedoch ein schützenswerter Baum mit 60cm Brusthöhendurchmesser. - Daher ist der gewählte Anschlusspunkt aus naturschutzfachlicher Sicht geeignet.

BETROFFENHEIT

Es werden keine geschützten Gehölzstandorte in Anspruch genommen bzw. Höhlenbäume gefährdet oder beseitigt. Horste und Reisignester sind nicht betroffen. Die Baustelle wird im Tagbetrieb geführt und liegt außerhalb potenzieller Brutplätze – keine Betroffenheit planungsrelevanter Arten, sonstiger Europäischer Brutvögel oder anderer bestandsgefährdeter Tiere oder Pflanzensippen.

NATURSCHUTZFACHLICHE MASSNAHMEN

ÖBB (Ökologische Baubegleitung) wg. Lage im LSG

Schutz von Vegetationsbeständen / BAUMSCHUTZ

gem. RAS-LP 4 u. DIN 18920, ggf. Rückschnittarbeiten an Ästen zur Herstellung eines Lichtraumprofils für Maschinen gem. ZTV-Baumpflege;

ARTENSCHUTZ

**Baumaschinen sind am Abend in die Baustelleneinrichtung zurückzuführen;
Kein Vandalismusschutz durch Abwehrstrahler**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)

Ansprechpartner:

Nick Schüring

Fachspezialist Service Fernwärme (TSA)

Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)

Overfeldweg 23

51371 Leverkusen

Telefon: 0214 8661-437

Mobil: 0177 8661-907

E-Mail : nick.schuering@evl-gmbh.de

Auftragnehmer LBP, ASP, E+A: Sven Peuker, Landschaftsarchitekt BDLA / Umweltplanung
und Geoinformation, Lehner Mühle 24, D-51381 Leverkusen, Tel.: 02171-506017